

## Protokoll

über die 1. Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 15.12.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Rolf Höhns

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Dörfler

Ratsherr Kai Hofmann

Ratsfrau Michaela Holsten

Ratsfrau Irmela von Lenthe

Ratsherr Lars Rosebrock

Ratsherr Jörg Vogt

Vertretung für Herrn Kevin Ro-

#### Hinzugewählte/r

Frau Jessica Asendorf

Frau Julia Brunkhorst

Frau Petra Heinemann

Protokollführerin Anja Dohrmann

Fachdienstleiter Sebastian Kluge

Kita-Koordinatorin Ilona Tiedemann

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Kevin Romer

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

#### 3. Verpflichtung hinzugewählter Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die hinzugewählten Mitglieder Asendorf, Brunkhorst und Heinemann per Handschlag auf die §§ 40 – 42 NKomVG.

#### 4. Bericht

a) Herr Kluge geht kurz auf die Corona-Situation in den Kindertagesstätten ein. Leider ist der Betrieb weiterhin von Einschränkungen betroffen.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 3

- b) Herr Kluge gibt die voraussichtliche Belegung der Kindertagesstätten zum Januar 2022 bekannt. Eine entsprechende Übersicht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 1).

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 3

- c) Herr Kluge erklärt, dass die diesjährige Statistik der Geburtenzahlen vorliegt. Die Statistik wird dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 2).

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 3

- d) Herr Kluge informiert darüber, dass die Kindertagesstätten im kommenden Jahr Jubiläum feiern können. Die Kindergärten bestehen dann 50 Jahre. Zusätzlich begeht die Krippe ihr 10jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass wird nach Absprache mit den Kita-Leiterinnen ein gemeinsamer „Jubiläumstag“ am 25.06.2022 geplant:

11.00 – 15.00 Uhr, 11.00 Uhr offizieller Teil – Kita Löwenzahn, Nartum

13.00 – 17.00 Uhr, 13.00 Uhr offizieller Teil – Kita Auewald, Hesedorf

14.00 – 18.00 Uhr, 15.00 Uhr offizieller Teil – Kita Gyhumer Bergwichtel

Jede Einrichtung gestaltet an diesem Tag ein eigenes Programm.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 3

- e) Herr Kluge erklärt, dass im Rahmen der „Aktion Ferienspaß“ der TuS Nartum eine Zuwendung zur durchgeführten Freizeit im Ferienpark „Schloß Dankern“ erhalten hat. Insgesamt haben 62 Kinder aus der Gemeinde Gyhum daran teilgenommen. Die Freizeit wurde mit 10,00 € pro Kind bezuschusst.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 3

- f) Herr Kluge berichtet über den Eingang eines Zuschussantrags des Schützenvereins Nartum e.V. zu Sanierungsarbeiten in der Schießsporthalle. Der Antrag ist hier verspätet im Dezember 2021 eingegangen und wird daher im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 erstmals Berücksichtigung finden.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 3

- g) Herr Kluge informiert über einen Zuschussantrag zur Dachsanierung des Schafstalls in Hesedorf. Der Antrag ist im September 2021 eingegangen. Da die Kostennachweise bereits Anfang Dezember vorlagen, wurde für diese Maßnahme kurzfristig ein Zuschuss i.H.v. 99,00 € als Geschäft der laufenden Verwaltung ausgezahlt. Die für das Haushaltsjahr 2022 eingestellten Haushaltsmittel sind zu streichen.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht – 1, 2

- h) Zu den Corona-Hilfen für Vereine der Gemeinde Gyhum erklärte Herr Kluge, dass rückwirkend für das Jahr 2020 insgesamt Zuschüsse i.H.v. 8.787,90 € ausgezahlt wurden (Anlage 3).

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 02.07.2020 eine Übernahme von 100 % der nachgewiesenen Betriebskosten für Strom, Gas und Wasser für die Jahre 2020 und 2021 bewilligt.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – 4. Bericht - 3

## 5. Zuschussangelegenheiten

### 5.1. Zuschussantrag zu Renovierungsarbeiten am Schießstand des Schützenvereins Gyhum und Umg.

e.V.

Herr Kluge geht kurz auf die Vorlage ein.

Ratsfrau Holsten stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Sie regt gleichzeitig eine Überarbeitung der aktuellen Bauförderrichtlinie für eingetragene Vereine an, um bei derartigen Entscheidungen einen größeren Handlungsspielraum zu haben.

Ratsfrau Dörfler weist darauf hin, dass es sich bei der beantragten Maßnahme um die Umsetzung einer erlassenen Vorschrift handelt und somit unumgänglich ist.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss mit **3 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung** den Beschlussvorschlag abzulehnen und dem Schützenverein Gyhum u. Umg. e.V. einen Zuschuss zu den geplanten Renovierungsmaßnahmen am Schießstand von 20 % zu den tatsächlichen nachgewiesenen Kosten, max. jedoch 634,58 € zu bewilligen.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – Vorlage 003 – 3, 2

5.2. Zuschussantrag des FC Hesedorf von 1963 e.V. zur Sanierung von Flutlichtanlagen und der Aufstellung neuer Ballfangzäune

Herr Kluge stellt die Vorlage vor.

Ratsherr Rosebrock informiert darüber, dass es hier bei der Bauleitplanung zu Verzögerungen kam und dadurch ein Zuschussantrag an den LSB verspätet eingereicht wurde.

Ratsfrau Holsten konnte weiter ausführen, dass ungeachtet dessen der LSB seine Zustimmung signalisiert hat.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem FC Hesedorf von 1963 e.V. einen Zuschuss zur Sanierung von Flutlichtanlagen und zur Aufstellung neuer Ballfangzäune in Höhe von 20 % der entstandenen nachgewiesenen Kosten, max. jedoch 27.004,00 € zu gewähren.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – Vorlage 004 – 3, 2

5.3. Bezuschussung der Betriebskosten für eingetragene Vereine der Gemeinde Gyhum

Herr Kluge erläutert die Vorlage.

Ratsherr Rosebrock erklärt die Absicht, die Corona-Hilfen (Bewirtschaftungskosten) für Vereine für die Jahre 2022 und 2023 fortzuführen.

Ratsfrau Holsten stellt den Antrag die Vorlage zurückzustellen.

Dem Antrag von Ratsfrau Holsten wird **einstimmig** zugestimmt.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – Vorlage 007 – 3, 2

6. Betreuungssituation in der Kita Gyhum

Herr Kluge erläutert die Vorlage.

Um in der Kita Gyhumer Bergwichtel den an die Verwaltung herangetragenen Elternwünschen gerecht zu werden, sind hier Vorschläge zur Änderung der Betreuungszeit erarbeitet worden. Auch die Kündigung der Randzeit von 13.00 bis 13.30 Uhr für die Krippenkinder spielt hier hinein. Dies war nach dem Inkrafttreten des neuen KiTaG notwendig. Die Personalvoraussetzungen zur Durch-

führung von Randzeiten wurden deutlich erhöht und konnten mit dem jetzigen Personalstamm nicht aufgefangen werden.

Herr Kluge stellt nochmals die beiden ausgearbeiteten möglichen Varianten vor.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Rosebrock erklärt Frau Tiedemann, dass beide Varianten mit den jetzigen Personalstunden leistbar seien. Eine Ausweitung der Randzeit auf 15.00 Uhr würde hingegen sofort zusammenbrechen, wenn eine Erzieherin ungeplant ausfällt. Leider fehlen derzeit die Vertretungskräfte für die Gemeinde Gyhum.

Ratsfrau Holsten weist darauf hin, dass aktuell auf Landesebene neue Beschlüsse zu Ausnahmeregelungen gefasst werden sollten. Da diese der Verwaltung noch nicht vorliegen, kann darauf erst nach Bekanntgabe reagiert werden. Herr Kluge wird dies weiterverfolgen.

Herr Kluge weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Landesjugendamt deutlich erklärt hat hier keine Ausnahmegenehmigung zu erteilen.

Das hinzugewählte Mitglied Asendorf erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen hinsichtlich einer erforderlichen Satzungsänderung. Herr Kluge erklärt dazu, dass diese nachgeholt wird, jetzt jedoch eine kurzfristige Umsetzung der Elternwünsche im Vordergrund steht.

Zur weiteren Erläuterung stellt Herr Kluge die Auswertung einer von Frau Kahrs als Elternvertreterin durchgeführten Elternbefragung vor.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 16.00 Uhr und gibt der anwesenden Frau Kahrs die Gelegenheit, die Auswertung näher zu erklären.  
Die Sitzung wird fortgesetzt um 16.10 Uhr.

Frau Dohrmann weist darauf hin, dass bisher die Randzeit am Mittag für zwei Krippenfamilien gekündigt werden musste. Bei Umsetzung der Variante II wären sechs Familien vom Wegfall der Betreuung von 14.00 bis 15.00 Uhr betroffen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zu den vorgestellten Varianten.

Variante I: 7 Neinstimmen

Variante II: 7 Zustimmungen

*Anmerkung der Verwaltung: Entgegen der in der Ausschusssitzung erläuterten Vorgehensweise wird der Verwaltungsausschuss kurzfristig im Umlaufverfahren um eine Beschlussfassung gebeten.*

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** die Umsetzung der vorgestellten Variante II zum 01.02.2022. Eine endgültige Satzungsänderung erfolgt zum Betreuungsjahr 2022/2023.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – Vorlage 008 - 3

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung auf Antrag des Rats Herrn Rosebrock für 10 Minuten.

## 7. Haushaltsplanung 2022

Herr Kluge erläutert die im Haushaltsplanentwurf eingestellte Haushaltsmittel. Folgende Positionen werden im Einzelnen beraten:

### 28100; Heimat- und Kulturpflege:

Konto 431800: Der Zuschuss für den Heimatverein Hesedorf für die Dachsanierung des Schafstalls wurde bereits 2021 als Geschäft der laufenden Verwaltung i.H.v. 99,00 € ausgezahlt.

28100; Heimat- und Kulturpflege:

Konto 443100: Ratsfrau Holsten gibt den Anstoß zur Streichung des Ansatzes.  
Ratsherr Rosebrock weist auf den vorliegenden Ratsbeschluss zur Bereitstellung der DorfApp hin und beantragt gleichzeitig die Kürzung der Haushaltsmittel auf 2.000 €.  
Diesem Antrag wird mit **4 Stimmen und 3 Gegenstimmen** zugestimmt.

*Anmerkung der Verwaltung: Inkl. MwSt. beträgt die Rechnungssumme für 12 Monate 2.378,81 € (Anlage). Ein Ansatz von 2.400 € wäre daher mindestens erforderlich. Preiserhöhungen von 3-5 % p.a. für (kommunale) Softwarelösungen sind zudem nicht ungewöhnlich, weshalb darauf hingewiesen wird, dass der Ansatz von 2.500 € die zu erwartenden Ausgaben deckt. Es wird gebeten, dies im kommenden Finanzausschuss zu berücksichtigen (siehe auch Anlage 4).*

36200; Allgemeine Jugendarbeit:

Konto 431800: Ratsfrau Holsten fragt an, ob der Zuschuss für die Aktion Ferienspaß evtl. kürzbar ist.  
Herr Kluge erklärt dazu, dass jährlich ca. 700,00 € ausgezahlt werden.

Konto 444100: Herr Kluge erklärt, dass der Haushaltsansatz leider vergessen wurde und für die Beiträge zum GUV und dem KSA 100,00 € eingesetzt werden müssen.

36500; Tageseinrichtungen für Kinder:

Konto 314100: Ratsherr Rosebrock erkundigt sich nach dem Inhalt der „Richtlinie Qualität“.  
Herr Kluge erläutert die Inhalte (fachbezogene Fortbildungen, zusätzlich Personal- und Leitungsstunden, etc.).

Konto 427100: Ratsherr Rosebrock fragt nach dem Personenkreis, der hier bei der Berechnung der Mittel für die Corona-Selbsttests berücksichtigt wurde.  
Herr Kluge führt aus, dass hier die Kosten für das Kita-Personal aber auch für die betreuten Kinder berücksichtigt wurden. Da momentan nicht absehbar ist in welcher Höhe Kosten durch das Land übernommen werden, kann derzeit keine Einnahme gegenübergestellt werden.

36505; Kita Gyhum:

Konto 314100: Ratsfrau Dörfler fragt in Hinblick auf die Personalkostenförderung nach einem möglichen Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden.  
Frau Tiedemann erklärt dazu, dass hierfür eine Vollzeitstelle notwendig wäre.

Konto 421100: Ratsfrau Dörfler fragt an, wann mit der Aufstellung eines neuen Zauns gerechnet werden kann. Darüber hinaus bittet sie um Klärung, was die Kellersanierung beinhaltet.

*Antwort GM: Ein neuer Zaun soll im 1. Halbjahr 2022 aufgestellt werden.  
Die Entsorgung der Öltanks ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant, da gleichzeitig ein alter Wassertank entsorgt werden müsste und der Kellerraum im Anschluss auch nutzbar gemacht werden muss (Abdichtung, Malerarbeiten, etc.).  
Die Kita hat keine eigene Heizungsanlage sondern wird über die Heizung der Turnhalle versorgt.*

Konto 427100: Herr Kluge bittet um folgende Erhöhungen der Haushaltsmittel:

a) Herr Kluge erläutert einen Entwurf zur „Richtlinie Ausstattung“. Diese stellt die Zuwendung zur Verbesserung der räumlichen und materiellen Ausstattung von Kitas mit bis zu 90 % entstandener Kosten, max. 4.500,00 € je Einrichtung in Aussicht. Um hier einen entsprechenden Antrag auf Förderung stellen zu können, müssen die Ansätze in den Konten 314100 um 4.500,00 € und in 427100 um 5.000,00 € erhöht werden. Diese Erhöhung erbittet Herr Kluge für alle drei Einrichtungen der Gemeinde.  
Den Erhöhungen wird **einstimmig** zugestimmt.

b) Herr Kluge greift die Jubiläen der Kindertagesstätten noch einmal auf. Die Kita-

Leiterinnen erbitten hier einen Zuschuss von 1.000,00 € je Einrichtung.  
Diesen Erhöhungen wird **einstimmig** zugestimmt.

- c) Herr Kluge berichtet über einen vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Hierin wird die Bereitstellung von Obstkörben in den Kitas angeregt. Dafür sollten lt. Antrag 1.200,00 € bereitgestellt werden.

Ratsfrau Dörfler bittet um Prüfung, ob das Zuschussprogramm, welches dazu in den Grundschulen angeboten wird, auch für Kindertagesstätten anzuwenden wäre. Herr Kluge sichert hier eine Prüfung zu.

Dem Antrag auf Erhöhung der Mittel für Obstkörbe wird mit **6 Stimmen bei 1 Enthaltung** zugestimmt.

36507; Kita Hesedorf:

Konto 421100: Ratsfrau Holsten stellt den Antrag die Maßnahme „Akustikplatten Flur“ zu streichen.

Der Antrag wird mit **3 Stimmen bei 4 Gegenstimmen** abgelehnt.

Konto 426100: Ratsfrau Holsten fragt an, ob der Ansatz für Fortbildungen und Dienstreisen kürzbar ist.

Herr Kluge rät davon ab. Nicht zuletzt hängt hiervon auch die Attraktivität als Arbeitgeber ab. Dies ist in der jetzigen Zeit des Fachkräftemangels nicht zu unterschätzen.

Konto 787100: Ratsherr Rosebrock beantragt die Haushaltsmittel i.H.v. 500.000,00 € erst im Jahr 2023 einzuplanen und im kommenden Jahr lediglich die Planungskosten von 30.000,00 € im Haushaltsplanentwurf zu belassen. Die Durchführung der Baumaßnahme in 2022 ist nicht zu verwirklichen.

Dem Antrag wird mit **6 Stimmen bei 1 Enthaltung** entsprochen.

*Anmerkung der Verwaltung: Verfahrenstechnisch wird hier eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 500.000,00 € empfohlen, da dann maximale Flexibilität bei Übergang von Planung auf Bau in 2022 möglich ist.*

36518; Defizitausgleich I-Gruppe Stadt Zeven:

Konto 431200: Ratsfrau Holsten fragt nach, warum der Ansatz für 2022 sehr viel höher ist wie in diesem Jahr.

Frau Dohrmann erklärt dazu, dass die zu leistenden Ausgleichsbeträge in jedem Jahr neu berechnet werden müssen. Dabei wird neben der Verbandsumlage auch der Gesamtfehlbetrag der I-Gruppe der Zevener Pustebume aus dem Vorjahr zu Grunde gelegt. Dieser war 2020 durch Investitionsmaßnahmen und notwendige Ausgaben für Hygienemaßnahmen sehr hoch.

36525; Defizitverträge Kinderbetreuung:

Konto 445800: Ratsfrau Dörfler merkt an, dass es unrealistisch sei, hier mit einer Hortbetreuung im kommenden Jahr zu rechnen.

Ratsherr Rosebrock beantragt die Haushaltsmittel auf 5.000,00 € zu reduzieren. Dem Antrag wird **einstimmig** gefolgt.

42100; Förderung des Sports:

Konto 424100: Ratsherr Rosebrock erkundigt sich nach dem Grund der Erhöhung der Bewirtschaftungskosten

*Antwort GM: Die Haushaltsmittel wurden wegen der zu erwartenden steigenden Energiekosten erhöht.*

Konto 431800: Ratsfrau Holsten beantragt eine Reduzierung aller freiwilligen Leistungen im Konto 431800 um 20 %.

Der Antrag wird mit **3 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung** abgelehnt.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansätze 2022	Änderung
28100; Heimat- und Kulturpflege	431800	Zuschuss Heimatverein Hessedorf	150	0
	443100	DorfApp	2.500	2.000
36200; Allgemeine Jugendarbeit	444100	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0	100
36505; Kita Gyhum	314100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	152.100	156.600
	427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.100	19.500
36507; Kita Hessedorf	314100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	45.700	50.200
	427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.500	7.900
	787100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	30.000 aus 2021
36509; Kita Nartum	314100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	47.800	52.300
	427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.500	7.900
36525; Defizitverträge Kinderbetreuung	445800	Erstattungen an übrige Bereiche	30.000	5.000

Der Sozialausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für die Produkte 28100, 36200, 36500, 36505, 36507, 36509, 36518, 36525 und 42100 mit den vorstehenden Änderungen mit **4 Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung** zu.

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 – Vorlage 006 – 3, 1, 2, 4

#### 8. Anfragen

Ratsfrau Holsten fragt an, ob die Schadenshöhe nach dem erneuten Einbruch in die Kita Auewald bereits bekannt ist und ob die Installation einer Einbruchmeldeanlage in Erwägung gezogen wird.

*Antwort GM: Die Installation einer EMA ist nicht förderfähig. Technisch wäre dies umsetzbar. Haushaltsmittel sind bisher dafür nicht eingeplant.*

Sozialausschuss Gyhum am 15.12.2021 - 4

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

Rolf Höhns  
Vorsitzender

Sebastian Kluge  
Fachdienstleiter

Anja Dohrmann  
Protokollführerin